

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

vnd wurdet sein stid deine
 1 Berd / Er Almschtiger
 Gott gedacht vñ was hastig
 2 Gottes Wege du König
 der Heiligen. Wer soll dich
 3 nicht forchten / Er vnd
 deinen Namen Preisen / Denn
 4 du bist allein Heilig / denn
 alle Sünden werden kommen
 vnd anketen für dir / denn
 5 deine Vtrheit sind offenbar
 worden. Darnach sahe ich
 vndd sibe / da ward aufges
 6 than der Tempel der Hü
 ten des Zeugnis im Him
 mel. Vnd giengen auß dem
 Tempel die sibe Engel die
 die sieben Plagen halten /
 angethan mit reinem hellen
 7 zimrad vnd umhürtet ih
 re Hüfte mit goldenen Gier
 8 teln. Vnd eines der vier
 Thier gab den siben Engeln
 siben goldenen Schalen voll
 9 des Geistes Gottes / der da lebet
 von Ewigkeit zu ewigkeit.
 Vnd der Tempel ward voll
 10 des Rauches für der Herrlichkeit
 Gottes vñ für seiner Majest
 11 et / vnd niemand konte in den
 Tempel gehen / bis daß die
 siben Plagen der siben En
 12 gel vollendet wurden.

CA P. XV. Von aufgriffung
 die siben zorn schalen Got
 1 tes vnd ihrem verfolg.

Vnd ich höret eine grosse
 1 Stimme auß dem Tempel /
 dies wad zu den siben En
 2 geln: Gehet hin vnd gieffet
 auß die Schalen des zorns
 Gottes auß die Erden. Vñ
 3 der erste gieng hin / vnd
 4 goß seine Schale auß auß
 die Erde / vnd es ward ein
 5 böse vñ arge drüse an den
 Menschen / die das Malzen
 6 then des Thiers hatten / vñ

die sein Wilde anketen.
 1 Vnd der ander Engel goß
 auß seine Schale ins Meer /
 vñ es ward Blut als eines
 2 Todten / vnd alle lebendige
 Seele starb in dem Meer.
 3 Vnd der dritte Engel goß
 4 auß seine Schale in die
 Wasserkrume / vñ in die
 5 Wasserkrume vñ es ward
 6 Blut. Vñ ich höret den En
 7 gel sagen: Herr / du bist ge
 redt / der da ist / vnd der da
 8 war / vñ heilig / daß du sol
 9 ches geurtheilet hast. Denn
 sie haben das Blut der Hei
 10 ligen vñ der Propheten
 vergossen / vñd Blut hast
 du ihnen zu trunden gege
 11 ben / denn sie sind werth
 12 den. Vñ ich höret einen andern
 Engel auß dem Altar sag:
 1 Ja / Herr / Almschtiger Got
 2 / deine Gerichte sind waar
 3 / hastig vñ gerecht. Vnd der
 4 vierdte Engel goß auß sei
 5 ne Schale in die Sonne /
 6 vnd ward im gegeben / den
 7 Menschen heiß zu maden
 8 mit Feuer. Vnd den Men
 9 schen ward heiß für großer
 10 hitze / vñ lästeten den Na
 11 men Gottes / der macht hat
 12 über diese Plagen / vnd that
 mit Busse / ihm die ehre zu
 1 togeben. Vnd der fünfte En
 1 gel goß auß seine Schale auß
 2 den Stul des Thiers / vnd
 3 sein Reich war dverhinstert
 4 vñd sie zubiessen ihre Zungen
 5 für Schmerzen. Vñ lästet
 6 Gott im Himmel für ihren
 7 Schmerzen / vnd für ihren
 8 drüsen / vñ theten nit busse
 9 für ihre Wert. Vnd der
 10 sechste Engel goß auß seine
 11 Schale auß den grossen wa
 12 serstrom Euphrates / vñ d

ix vij wasser

